HERBST 2026

:DOPPELPUNKT

Das Magazin der Evangelischen Kirchengemeinden Lorch und Weitmars | Waldhausen



LORCH WEITMARS | WALDHAUSEN

„SANFT FALLEN TROPFEN, SONNENDURCHLEUCHTET…“

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

jetzt im Spätsommer beeindruckt mich die Natur wieder auf ihre Weise. Die Blätter, die mit einem Mal bunt werden oder der Nebel, der immer wieder am Morgen so eine besonders mystische Stimmung verbreitet. In solchen Momenten denke ich manchmal an die Liedstrophe von dem Lied „Morgenlicht leuchtet“, wo es in der zweiten Strophe heißt:

Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet.
So lag auf erstem Gras erster Tau.
Dank für die Spuren Gottes im Garten,
grünende Frische, vollkommnes Blau.

Wie das wohl war, erster Tau, auf erstem Gras? Auch in der Schöpfungsgeschichte wird uns das beschrieben: ein Strom, der die Erde anfeuchtet und Gott daraus Menschen macht und Pflanzen wachsen lässt. Ein schönes Bild, aber dieses auch glauben? Bei den Schöpfungsgeschichten scheiden sich bei vielen Gläubigen die Geister. Die einen sagen: „Ich kann doch als moderner Mensch nicht ernsthaft glauben, dass die Welt in sieben Tagen entstanden ist. Oder Gott wie ein Töpfer Menschen geformt hat!“ Die anderen sagen: „Die Bibel ist doch Gottes Wort und deswegen darf ich das nicht in Frage stellen!“



Ich möchte diese beiden Aussagen nicht gegeneinander ausspielen und die ganze Sache mehr wie bei der Frage nach der Ernte sehen, da wir nun bald auch Erntedank feiern. Wenn ich jetzt im Herbst reife Äpfel, Zwetschgen oder früher im Jahr Erdbeeren und Heidelbeeren ernten darf, dann weiß ich, es war notwendig, dass ich oder andere Menschen etwas dazu getan haben: einen Baum oder Strauch gepflanzt, geschnitten, gegossen, gedüngt… In der Landwirtschaft würde vielleicht noch gespritzt und überwacht, vor Hagel geschützt usw. dazu gehören. Für die Ernte haben also Menschen viel Mühe, Arbeit und Material eingesetzt. Und doch passiert es auch, dass ich feststelle, was ich alles nicht steuern kann an meinem Gärtnererfolg, ob es die Temperaturen während der Blüte sind, die extreme Sonneneinstrahlung, die Trockenheit, weil ich nicht alles gießen kann.

Und so denke ich es auch bei der Schöpfung: manches mag sich entwickelt haben, über die Jahrmillionen hinweg durch Mutation und Anpassung, so wie ich meinen Teil beim Gärtnern leiste. Aber dass es einen Ort gibt, der genau richtig ist, um darauf zu leben, von der Temperatur, der Atmosphäre, dem Wasser, dass es wunderbare, sehr unterschiedliche Pflanzen, Tiere, Menschen, in unterschiedlichen Klimazonen gibt, tolle Lebewesen, die ganz genau angepasst sind. Da kann ich nur an die Weisheit eines Schöpfers glauben. Und dankbar sein für diesen Ort, an dem ich leben darf, pflanzen und ernten, arbeiten und ausruhen, lieben und ärgern, freuen und sorgen, alles zu seiner Zeit. Und etwas von diesem Dank abgeben, indem ich etwas gebe von meinen reichen Freuden, die ich geschenkt bekomme, manchmal mit viel Mühe und Einsatz, manchmal fällt es mir einfach zu. Nur denke ich nicht, dass es Zufall ist, sondern ein Gott, der sie mir schenkt und deswegen kann ich auch etwas hergeben für andere, denen es für ihr Leben gut tut.

Und wer noch mehr über die Schöpfung und den Urknall nachdenken möchte, ist herzlich eingeladen zu unserem Konzert mit Clemens Bittlinger und Astrophysiker Prof. Dr. Andreas Burkert am 4. November nach Waldhausen in die Martin-Luther-Kirche.

Ihre
Ulrike Golder, Pfarrerin



Impuls 2
Aktuelles
Das Grabmahl der Anna Meulin in der Stadtkirche 4
Stiftung Stadtkirche unterstützt die Sanierug der Chorfenster 6

Ausblick
Erntedankgottesdienste 6
50 Jahre Ökumenischer Seniorenkreis „Spätlese“ 7
Lesung mit Dekan Messerschmidt 8
Faires Frühstück 8
Erwachsenenbildungsabend mit Pfarrer i.R. Thomas Oesterle 9
„Brass & Voice“ und „Musik&Mehr“ 9
Stufen des Lebens: Gottesdienst und Kurs 10
Konzert „Sternenstaub und Urknall“ 11
Vortrag „70 Jahre Martin-Luther-Kirche“ 12
Weihnachtskonzert „Auf der Suche nach der Krippe“ 14
Treffpunkt / Friedensgebet 15
Regelmäßige Gruppen und Angebote 16
Rückblick 18
Kinder und Jugend Ausblick
Einladung Einschulungsgottesdienste 24
Start TRAINEE-Kurs 24
Kinder und Jugend Rückblick
Kindertagesstätte Waldhausen 26
Gottesdienste 28
Freud und Leid 31
Kontakte/Impressum 32

Nächstes Magazin 1. Dezember 2026

DAS GRABMAHL DER ANNA MEULIN IN DER STADTKIRCHE LORCH

Entdeckungen des Historikers Werner K. Mayer aus Schwäbisch Gmünd

In der alten katholischen Reichsstadt Schwäbisch Gmünd verloren Personen, die sich zum evangelischen Glauben bekannten, nicht nur das Bürgerrecht. Sie mussten nach 1575 die Stadt verlassen und sich außerhalb der Mauern begraben lassen. Bei der Suche nach deren Gräbern und Epitaphien wurde ich in der Stadtkirche in Lorch in besonderem Maße fündig. Außerdem erregte ein Grabstein an der nördlichen Wand der alten Sakristei meine Aufmerksamkeit. Keine Inschrift. Über einer Helmzier ein nahezu lebensgroßes Brustbild einer robusten Person. Darunter drei Wappen – und in der Mitte der Rosenkranz – ein Hinweis darauf: Hier ist eine ehemals katholische Person beerdigt worden. Offensichtlich handelt es sich um das Grabmal von Anna Meulin aus Schwäbisch Gmünd.

Wer war Anna Meulin?

Wann sie geboren wurde, wissen wir nicht. Sie war die Tochter des Schwäbisch Gmünder Bürgermeisters Bernhard Meulin d. Ä. und seiner Frau Anna Schreiberin. Sie wuchs im bürgerlichen Milieu der interessanten, mittelgroßen Reichstadt auf. Frauen konnten zu Anfang des 16. Jahrhunderts grundsätzlich nicht selbstbestimmt heiraten. Ehen wurden von den Familien als strategische Bündnisse aus wirtschaftlichen oder politischen Gründen arrangiert. Das hieß, dass Anna der Mitgift bzw. des Vermögens wegen mit dem Bürgermeister Kaspar (Caspar) Debler verheiratet wurde. Nach geschlossener Ehe ging die Mitgift, sowohl Geld-, wie auch Sachmittel in die Verwaltung des Ehemannes über.

Caspar Debler, ihr erster Ehemann war Kaufmann und Gewandhändler und später auch Bürgermeister. Er starb allerdings schon am 10. November 1557 und seine Witwe Anna Debler, geb. Meulin, war Alleinerbin geworden. Da davon auszugehen ist, dass die Herkunft des Vermögens des Ehepaar Deblers auf der Seite der Anna lag, hatte sie dadurch bestimmt einen großen Einfluss auf dessen Verwendung.

Kaspar Debler starb 18 Jahre vor seiner Frau. Sein Totenschild im Heilig Kreuz-Münster sagt aus, dass er katholisch war und so auch begraben wurde. Nachdem Kaspar Debler starb, hat Anna sich noch einmal vermählt. Sie heiratete nun in zweiter Ehe den Lizentiaten der Rechte und Herzoglich-Württembergischen Rat Balthasar Eislinger und wandte sich mit ihrem Mann der Reformation zu. Ihren zweiten Mann überlebte sie um drei Jahre. Anna Meulin starb erst 1575 und wurde in Lorch beerdigt.

Das Grabmal der Anna Meulin in der Stadtkirche Lorch

Es war ein gewisser Zufall, der zur Entdeckung Ihres Grabsteins in der Stadtkirche Lorch führte. Bisher war er in der Sakristei an der Nordwand „verborgen“ An dem ca. 2.05 m hohen und ca. 75 cm breiten massiven Sandstein ist keinerlei textliche Erläuterung eingemeißelt. Es ist lediglich ein robuster Mensch über einer Helmzier mit einer Halskette abgebildet. Mannhaft erscheint die abgebildete Person. Offenes, kurzes Haar, keine Haube, ein Wams mit zwei Reihen Knöpfen; ein hochgezogener Kragen, Puffärmel und eine enge Taille. Auch der angedeutete Bart im Gesicht erinnert nicht an eine Frau. Das Gesicht strahlt keine Freundlichkeit und Güte aus. Die offenen Augen zeigen eher Aufmerksamkeit- und Entschlossenheit.

Derzeit wird diskutiert, ob es sich bei der Darstellung um eine großzügige bildhauerische Rosenkranzfertiger handelt oder ob damit bewusst die Eigenschaften einer ungewöhnlichen Frau dargestellt werden sollten. Auch ohne eine endgültige Festlegung ist sicher, dass es sich um das Grab der Anna Meulin handelt, denn die drei Wappen unter dem Helm klären auf. Das Mittige trägt zwei Rosenkränze. Links ist das Brustbild eines nach rechts gerichteten Löwen und rechts das Bild eines linksgerichteten, schreitenden Löwen zu erkennen. Erhellend kommt hinzu, dass es im Chor der Stadtkirche Lorch zwei wichtige Epitaphe gibt- das der Anna Meulin und dasjenige ihres zweiten Ehemanns, Balthasar Eislinger. Auf beiden ist auch das bärtige Rosenkranzmännchen abgebildet. Eine weitere Überraschung war. dass die erste Ehe der Anna Meulin mit Bürgermeister Kaspar Debler nicht kinderlos blieb, wie die bisherigen Aussagen der Historiker lauteten.

Durch eine Urkunde in den Spitalakten 6 erfuhren wir, dass Anna Meulin drei Töchter hatte. Es ist sicher kein Zufall, dass alle drei Töchter mit gewichtigen evangelischen Persönlichkeiten verheiratet wurden.





Die Stiftung Stadtkirche unterstützt die Sanierung der Chorfenster (Lorch)

Die Chorfenster unserer Stadtkirche prägen den Kirchenraum auf besondere Weise. Damit sie auch in Zukunft erhalten bleiben, stehen in diesem Jahr notwendige Sanierungsarbeiten an.
Bei einer Begutachtung wurde festgestellt, dass zahlreiche Kittfugen der Chorfenster im Laufe der Jahre rissig geworden sind. Da das Mauerwerk sich ständig verändert, haben sich die Risse zwischen Bleiverglasung und Mauer gebildet. Diese Fugen sind ein wichtiger Teil der Verglasung: Sie halten die einzelnen Glaselemente sicher zusammen und schützen sie vor Witterungseinflüssen.
Um größere Schäden an den wertvollen Fenstern zu vermeiden, müssen die schadhaften Kittfugen nun fachgerecht erneuert werden. Die Kosten für diese Arbeiten in Höhe von 2.700 Euro übernimmt die Stiftung Stadtkirche. Die Stiftung wurde gegründet, um den Erhalt der Stadtkirche zu fördern und notwendige Maßnahmen zum Schutz und zur Bewahrung des Kirchengebäudes finanziell zu unterstützen. Mit der Übernahme dieser Sanierungskosten leistet sie erneut einen wichtigen Beitrag zum langfristigen Erhalt unserer Kirche.
Ein Dank an alle, die die Stiftung immer wieder auf ganz unterschiedliche Weise unterstützen.





Erntedankgottesdienste

4. Oktober 2026 (Stadtgebiet)

Herzliche Einladung zu den Erntedankgottesdiensten am 4. Oktober! In dankbarer Freude über die Gaben der Natur und alles, was uns täglich geschenkt wird, wollen wir gemeinsam feiern und innehalten. In unseren Kirchen werden wieder liebevoll gestaltete Erntedankaltäre zu sehen sein, die den Reichtum der Ernte sichtbar machen.

9.00 Uhr, Kapelle Rattenharz
10.00 Uhr, Stadtkirche Lorch, Erntedankgottesdienst mit dem Kinderchor
10.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche Waldhausen, Familiengottesdienst mit der KiTa Waldhausen
11.00 Uhr: Christuskirche Weitmars, Familiengottesdienst mit der Kita Weitmars
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein gemeinsames Fest des Dankes!



Abgabe von Erntegaben in Lorch:
Erntegaben (Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten und haltbare Lebensmittel für den Tafelladen Schwäbisch Gmünd) können am Freitag, 2. Oktober 2026 von 8.00 bis 10.00 Uhr in der Stadtkirche bei Mesnerin B. Riehle abgegeben werden.

Info zu den Erntegaben in Rattenharz und Waldhausen:
Gerne können Sie Ihre Erntegaben zur Mitgestaltung der Altäre beitragen: Am Freitagnachmittag besteht in der Kirche die Möglichkeit zur Abgabe. In Rattenharz pflegen wir weiterhin die schöne Tradition, dass der Mesner am Freitagnachmittag von Haus zu Haus kommt und die Erntegaben persönlich einsammelt. Die Erntegaben geben wir weiter an den Tafelladen in Schwäbisch Gmünd.

50 Jahre Ökumenischer Seniorenkreis „Spätlese“

(Lorch)

Seit 50 Jahren bietet die Spätlese einen regelmäßigen Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren. Angefangen hatte alles mit der Initiative von Maria Kübler, der Gattin des damaligen Lorcher Bürgermeisters, die gleich einige Frauen und auch Mitarbeiter*innen aus der Evangelischen und der Katholischen Kirchengemeinde mit ins Boot holen konnte.
Anfangs hieß der Treff „Altenclub“, später ökumenischer Frauenclub. In der heutigen Spätlese sind auch Männer herzlich willkommen.
Seitdem finden die Treffen alle 14 Tage statt. Es gibt Kaffee und Kuchen, eine Andacht, Lieder und Gedanken, Spiele und immer einen fröhlichen und angeregten Austausch. Seit nunmehr 40 Jahren wird der Treff von Pfarrerin i.R. Regine Kuntz-Veit ehrenamtlich geleitet, die dabei von einem engagierten Team unterstützt wird.

Den 50. Geburtstag der Spätlese möchten wir als evangelische und katholische Kirchengemeinden gemeinsam mit dem Spätlese-Team gebührend feiern und laden herzlich ein zu einem Festnachmittag am Donnerstag, 08. Oktober, 14.30 bis 17.00 Uhr im Evangelsichen Gemeindehaus Lorch mit einem Festvortrag, Musik, Gästen und Kaffee und Kuchen und einem Festgottesdienst am Sonntag, 11. Oktober, 10.00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche mit dem Waldhäuser Posaunenchor, Gästen und Ständerling im Anschluss.



Lesung mit Dekan Christof Messerschmidt: „Blauer Schnee“

9. Oktober 2026, 19.00 Uhr (Lorch)

Die Stiftung Stadtkirche lädt herzlich zu einem besonderen Abend ein: Dekan Christof Messerschmidt, Autor des Krimis „Blauer Schnee“, ist zu Gast im evangelischen Gemeindehaus in Lorch. In einer Lesung stellt er sein Buch vor und gibt Einblicke in dessen Entstehung und Hintergründe.
Musikalisch wird der Abend von Just Clarinets mit feinen Klängen umrahmt und bereichert.

Freuen Sie sich auf eine gelungene Verbindung von Literatur und Musik in angenehmer Atmosphäre . Bei kühlen Getränken gibt es außerdem Gelegenheit zu Begegnung und Gesprächen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Faires Frühstück

11. Oktober 2026, 10.00 Uhr (Waldhausen)

Herzliche Einladung zum Fairen Frühstück im Gemeindehaus Waldhausen. Wir beginnen mit einem festlichen Gottesdienst, in dem die Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt werden. Das Singteam gestaltet den Gottesdienst gemeinsam mit ihnen musikalisch mit und sorgt für eine besondere Atmosphäre. Zugleich blicken wir beim Nachtreffen auf das Familiencamp an Pfingsten zurück und teilen Erinnerungen und Eindrücke. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, bei einem gemeinsamen Frühstück noch zusammenzubleiben.

Freuen Sie sich auf ein leckeres, regionales und faires Angebot: frischen Hefezopf, eine wärmende Suppe sowie fair gehandelten Kaffee und erfrischende faire Kaltgetränke.





Erwachsenenbildungsabend mit Pfr. i.R. Thomas Oesterle: „Die Geschichte des modernen Israel und der Palästinenser“

15. Oktober 2026, 19.00 Uhr (Lorch)

Am 15. Oktober 2026 findet im Evangelischen Gemeindehaus in Lorch ein weiterer Erwachsenenbildungsvortrag im Gemeindehaus statt: Pfarrer i.R. Thomas Oesterle wird an diesem Abend über: „Die Geschichte des modernen Israel und der Palästinenser“ sprechen.

Nachdem wir seit 3 Jahren auf einen nicht enden wollenden Krieg zwischen Israel und Hamas bzw. Hisbollah blicken, versucht dieser Abend, mit einem Blick auf die Entstehungsgeschichte dieser Auseinandersetzung Gründe für die Verbissenheit zu benennen, die auf beiden Seiten herrscht. Dadurch wird das Leid auf beiden Seiten zwar nicht kleiner, aber man versteht am Ende des Abends hoffentlich etwas besser, was man fast jeden Abend in den Nachrichten sieht. Durch solches Verstehen kann man gefährlichem Antisemitismus vorbeugen, aber auch Mitgefühl mit palästinensischer Hoffnungslosigkeit entwickeln.

Konzert Brass & Voice

17. Oktober 2026, 19.00 Uhr, Eintritt frei (Waldhausen)

Herzliche Einladung zu einem besonderen Konzertabend im Evangelischen Gemeindehaus Waldhausen! Unter dem Titel „Brass & Voice“ präsentieren der Posaunenchor Waldhausen und der Liederkranz Waldhausen ein abwechslungsreiches Programm. In wechselnden Beiträgen erklingen sowohl klassische geistliche und A-Cappella-Stücke als auch moderne Poparrangements – eine spannende Mischung aus Klang und Gesang, die für jeden Geschmack etwas bereithält. Die musikalische Leitung liegt bei Peter Okker (Posaunenchor) und Susanne Druschel (Liederkranz).
In der Pause sorgt der Liederkranz traditionell für eine gute Bewirtung und lädt zum gemütlichen Austausch ein. Der Eintritt ist frei – kommen Sie vorbei und genießen Sie einen vielseitigen musikalischen Abend!

Musik&Mehr-Gottesdienst „Coldplay“

18. Oktober 2026, 18.00 Uhr (Lorch)

In diesem Jahr lassen wir uns für den „Musik&Mehr-Gottesdienst“ von den Songs der britischen Band Coldplay inspirieren. Ihre Musik berührt Menschen auf der ganzen Welt – mit ehrlichen Texten über Sehnsucht, Zweifel, Zusammenhalt und Hoffnung. Genau diesen Themen wollen wir im Gottesdienst Raum geben.
Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst in der Stadtkirche mit Live-Musik mit bekannten Coldplay-Songs, Gedanken und Texten, die zum Nachdenken und Auftanken einladen und einer besondere Atmosphäre zwischen Konzert und Gottesdienst.

Stufen des Lebens-Gottesdienst im Gemeindehaus

25. Oktober 2026, 10.00 Uhr (Lorch)

Leben in stürmischen Zeiten
Der kalte Wind, der großen Lebensthemen bläst uns immer heftiger ins Gesicht. Das kostet uns viel Kraft und bereitet viele Sorgen. Wie sollen wir unseren Weg finden in diesen Zeiten, wo alles ins Schwanken gerät? Woher nehmen wir den Mut und die Kraft uns den neuen Herausforderungen zu stellen? Schon in der Bibel erleben Menschen Situationen, die ihre ganze Existenz in Frage stellen.
Können diese Geschichten uns einen persönlichen Impuls geben in einer Zeit, in der es nur wenig Antworten gibt?
Pfarrerin Margarete Oesterle und Christoph Wiemann vom Stufen des Lebens-Team werden dieser Frage im Gottesdienst nachgehen.



Weil du „Ja“ zu mir sagst - Stufen des Lebens-Kurs

November 2026 (Lorch)

Gleichnishafte Texte aus Lukas 11 + 13 + 15 und Johannes 8: Ein aufbauendes JA brauchen wir wie ein Lebensmittel. Und gleichzeitig machen wir Menschen die Erfahrung, dass ein „Nein“, eine Ablehnung, meine Lebensgeschichte blockieren, entmutigen kann. Jesus hat mit allem Nachdruck das „Ja“-Gottes vorgelebt. Diese Spur wollen wir anhand von Gleichniserzählungen entdecken und aufnehmen.
Der Stufen des Lebens-Kurs findet wieder an den vier Dienstagen jeweils um 19.00 Uhr statt:

Dienstag, 3. November 2026
Dienstag, 10. November 2026
Dienstag, 17. November 2026
Dienstag, 24. November 2026
Gemeindehaus Lorch. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kursleitung: Christoph Wiemann, Andrea Schwarz, Pfarrerin Annedore Hohensteiner und Claudia Hoffmann.
Eine Teilnahme ist auch an einzelnen Terminen und auch spontan möglich. Eine Anmeldung hilft aber bei der Vorbereitung: pfarramt.lorch-nord@elkw.de



Sternenstaub und Urknall – Das multimediale Konzert in der Martin-Luther-Kirche

4. November 2026, 19.00 Uhr (Waldhausen)

Eine faszinierende Reise zum Ursprung von Zeit und Weltall erwartet die Besucher: Atemberaubende Sternbilder und farbenprächtige Astralnebel auf Großleinwand verbinden sich mit den sphärischen Klängen des Schweizer Keyboarders David Plüss. Im Wechsel dazu erklingen Lieder und Texte von Liedermacher Clemens Bittlinger sowie Gedanken des Astrophysikers Prof. Dr. Andreas Burkert.
Glaube und Naturwissenschaft treten in einen spannenden Dialog und eröffnen neue Perspektiven auf die Entstehung des Universums und unserer Erde. Staunen und Verstehen, Wissen und Glauben greifen ineinander und laden zum Nachdenken ein. Musik, Texte und Bilder schaffen eine eindrucksvolle Atmosphäre, die berührt und inspiriert. Auch das gemeinsame Singen ist Teil dieses besonderen Erlebnisses.
Ein bewegendes, geistlich stärkendes und zugleich intellektuell anregendes Konzertabendprogramm.

Karten im Vorverkauf: 15,00 Euro
Abendkasse: 18,00 Euro (Schüler: 10,00 Euro)
Vorverkaufsstellen: Elektro Geiger Waldhausen,
Schreibwaren Donner Plüderhausen,
Heimwerkbedarf Zeiter, Lorch

Volkstrauertag

15. November 2026 (Stadtgebiet)

Herzliche Einladung zu den Gedenkgottesdiensten am Volkstrauertag in den Kapellen und auf den Friedhöfen im Stadtgebiet Lorch. An diesem Tag erinnern wir an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und setzen zugleich ein Zeichen der Mahnung für Frieden, Versöhnung und ein respektvolles Miteinander in unserer Welt, in der noch heute Kriege Menschenleben fordern und Familien mit einer schrecklichen Lücke zurückbleiben.

Die Gottesdienste finden statt:
9.00 Uhr Kapelle Rattenharz,
anschließend Kranzniederlegung mit dem Musikverein
10.00 Uhr Friedhofskapelle Waldhausen mit Musikverein Waldhausen und Liederkranz Waldhausen
10.00 Uhr Stadtkirche Lorch, anschließend gemeinsame Gedenkfeier für Lorch und Weitmars im Kirchhof der Stadtkirche
Vertreter der Stadt und der örtlichen Vereine wirken an den Veranstaltungen mit.

70 Jahre Martin Luther-Kirche Waldhausen - Film und Bildervortrag mit Manfred Schramm

27. November 2026, 18.00 Uhr (Waldhausen)

Mit zahlreichen Bildern lässt Manfred Schramm die Erinnerung an die alte Kirche aus dem Jahr 1507 und die immer wieder gescheiterten Aktionen und Sammlungen für den Neubau einer Kirche in Waldhausen wieder aufleben. Filmausschnitte von der Grundsteinlegung, dem Bau der Martin Luther-Kirche, der Anlieferung der Glocken, und der feierlichen Einweihung der Kirche am 15. April 1956 werden gezeigt.
Manfred Schramm zeigt in zahlreichen Bildern, Zeitdokumenten und Berichten von Leuten, die dabei waren, wie sich das Leben der Kirchengemeinde im neuen Gotteshaus in den Anfangsjahren entwickelte.
Musikalisch wird der Abend vom Posaunenchor mitgestaltet und fürs leibliche Wohl wird mit Vesper und Getränken gesorgt sein.





Auf der Suche nach der Krippe - Weihnachtskonzert mit der Daniel-Schwenger-Band

27. Dezember 2026, 19.30 Uhr (Stadtkirche Lorch)

Das Weihnachtsprogramm ‚Auf der Suche nach der Krippe' ist ein einzigartiges Konzert, das Gospels, traditionelle Weihnachtslieder, moderne Pop-Arrangements und tiefgehende Live Poetry in sich vereint. Die Band um Daniel Schwenger erzählt in diesem Konzert die Weihnachtsgeschichte auf eine neue, erfrischende Art und Weise und lädt die Zuhörerinnen und Zuhörer zum Mitsingen und Lauschen ein. Das Programm zeichnet sich durch große inhaltliche Tiefe, professionelles musikalisches Können und begeisterte schon mehrere tausend Zuhörer. Neben bekannten Songs wie ‚Ich steh an deiner Krippen hier', ‚Stille Nacht' oder ‚Feliz Navidad' besticht das Programm vor allem durch die von Lena Witzmann verfassten Texte, die dem Konzert seinen gefühlvollen inhaltlichen Rahmen geben – ausdrucksstark gesprochen von Julia Schwenger.

Karten im Vorverkauf 20,00 Euro /
Familien 49,00 Euro / Schüler ab 6 Jahren 12,00 Euro
ab Oktober unter www.cvents.eu, im Gemeindebüro Kirchstr. 30 und den bekannten VVK-Stellen.

Treffpunkt (Waldhausen)

Kaffee und Kuchen: 14.30 Uhr (i.d.R.)
Programm: ca. 15.30 Uhr, Dauer ca. eine Stunde
Evangelisches Gemeindehaus Waldhausen

Donnerstag, 10. September 2026
Gutes aus Wald und Wiese
Heilkräuter- und Waldpädagogin Sabine Golder stellt uns allerlei Kräuter vor, welche auf unseren Wiesen und im Wald wachsen. Auch erfahren wir etwas über die Heilwirkung von Wald- und Obstbäumen.

Donnerstag, 8. Oktober 2026
Herbstlieder
Gemeinsam mit Martin Zinßer wollen wir den reichen Schatz an Herbstliedern zusammen erkunden und besingen. Auch Volks- und Wanderlieder aus anderen Jahreszeiten werden sicherlich erklingen.

Donnerstag, 19. November 2026
Erzählcafé- Erinnerungen an die Alte Kirche und das kirchliche Leben in der neugebauten Martin-Luther-Kirche mit Zwiebelkuchen, neuem Wein und Brezeln
Mit vielen Bildern berichten Manfred Schramm und Rosemarie Wruck über die Geschichte der 1507 erbauten alten Marienkirche in Waldhausen und auch an den Bau und die Einweihung der neuen Martin-Luther-Kirche vor 70 Jahren. Dabei sollen auch diejenigen zu Wort kommen, die noch eigene Erinnerungen an die alte Kirche haben und über Erlebnisse in der alten Kirche berichten können.

Ökumenisches Friedensgebet 2026

4. September	Stadtkirche
11. September	Kapelle Rattenharz
18. September	M.-Luther-Kirche Waldhausen
25. September	St. Elisabeth Waldhausen
2. Oktober	Christuskirche Weitmars
9. Oktober	St. Konrad Lorch
16. Oktober	Stadtkirche Lorch
23. Oktober	Kapelle Rattenharz
30. Oktober	M.-Luther-Kirche Waldhausen
6. November	St. Elisabeth Waldhausen
13. November	Christuskirche Weitmars
20. November	Neuapostolische Kirche Lorch
27. November	St. Konrad Lorch

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet der Kirchengemeinden der Gesamtstadt Lorch
freitags, ab 18.00 Uhr,
Dauer ca. 30 Minuten

REGELMÄSSIGE GRUPPEN UND ANGEBOTE

Montagscafe Lorch
montags, 14.30 bis 16.30 Uhr
Evang. Gemeindehaus Lorch
Ansprechpartnerin: Ruth Schenker

Posaunenchor Waldhausen
montags, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Waldhausen
Chorleiter: Peter Okker
Neue Bläserinnen und Bläser jederzeit willkommen

Frauenrunde 60+, Lorch
dienstags, 14.30 Uhr, monatlich
Evang. Gemeindehaus Lorch
Ansprechpartnerin: Sibylle Becker

Seniorentanzrunde Waldhausen
dienstags immer in der geraden Kalenderwoche
14.30 bis 16.00 Uhr
Gemeindehaus Waldhausen
Ansprechpartnerin: Susan Romer

Flötenensemble Lorch
dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr
Gemeindehaus Lorch
Leitung: Tatjana Schwanitz

Krabbelgruppe Lorch
mittwochs, 9.30 Uhr
Evang. Gemeindehaus Lorch

Krabbelgruppe Waldhausen
mittwochs, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Waldhausen

„Heiße Nadeln“
der moderne Handarbeitstreff, Waldhausen
startet wieder im September 2026
mittwochs, 19.00 bis 21.00 Uhr (in der dunkleren Jahreszeit), 14-tägig
Gemeindehaus Waldhausen
Ansprechpartnerinnen: Sylvia Thiel, Waltraud Wanner

Lorcher Kantorei
mittwochs, 19.45 bis 21.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Lorch
Chorleiter: Florian Schäfer

Gebetstreff „Gebet für unsere Kinder“, Lorch
donnerstags, 7.50 bis 8.20 Uhr
Stadtkirche Lorch oder Evang. Gemeindehaus Lorch
Ansprechpartner: Daniel und Julia Schwenger

Beratungsangebot der
Diakonischen Bezirksstelle, Lorch
donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr
nur nach telefonischer Anmeldung
Anmeldung: Diakon H. Wohnus
Tel.: 07171 1046840
E-Mail: info@diakonieverband-ostalb.de

Mittagstisch Lorch
donnerstags 12.30 Uhr, 1 x monatlich
Evang. Gemeindehaus Lorch
Teilnahme nur nach Voranmeldung
zwei Wochen vor Termin bei Silke Böhnke
Tel.: 07172 9144113

Treffpunkt Waldhausen
der Seniorennachmittag in Waldhausen
mit Kaffee, Kuchen und wechselndem Programm
donnerstags, ab 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr, monatl.
Gemeindehaus Waldhausen

Ökumenischer Seniorenclub „Spätlese“, Lorch
donnerstags, 14.30 bis 16.30 Uhr,
Evang. Gemeindehaus Lorch
Leitung: Regine Kuntz-Veit und Team

Friedensgebet
freitags, 18.00 Uhr
wechselnd in allen Kirchen auf dem Stadtgebiet

Ökumenisches Abendgebet
mit Taizé-Liedern, Lorch
sonntags, 19.00 Uhr, 1x monatlich
Stadtkirche Lorch oder Evang. Gemeindehaus Lorch

Hauskreise Lorch
Ansprechpartner:
Christa und Michael Huber
Andrea und Bernhard Kolb

Evangelische Gemeindebücherei Point, Lorch
Evang. Gemeindehaus Lorch
Öffnungzeiten:

Montag	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 17.30 Uhr
Sonntag	11.00 bis 11.30 Uhr

KINDER UND JUGEND

Kinderkirche Lorch
sonntags, 10.00 bis 11.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Lorch

Kinderkirche Waldhausen
sonntags, 14-tägig, 10.00 bis 11.00 Uhr
Gemeindehaus Waldhausen (ab 22.11.2026 wöchentlich Krippenspielproben)

Wichtelchor, für Kinder ab 4 Jahren, Lorch
mittwochs, 15.15 bis 15.45 Uhr
Evang. Gemeindehaus Lorch
Kinderchorleiterin: Dorothee Wohlfarth

Kinderchor, für Kinder ab der 2. Klasse, Waldhausen
mittwochs, 16.15 bis 17.00 Uhr
Gemeindehaus Waldhausen
Kinderchorleiterin: Dorothee Wohlfarth

Teenkreis, für Teens zwischen 9 und 13 Jahren, Lorch
freitags, 17.30 bis 19.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Lorch
Leitung: Benni Kolb und Team

Rückblick Bierbrauseminar (Waldhausen)

An einem Samstag im Juni trafen sich 15 Teilnehmende im Gemeindehaus zum Bierbrauseminar. Nach einer Einführung durch Peter Okker wurden zwei Brauverfahren vorgestellt: ein Einkochtopf sowie ein Malzrohrsystem („Männer Thermomix“). Beim Schroten von je 4,3 kg Malz für helles Bier und Porter zeigte sich bereits ein deutlicher Duftunterschied – mild versus schokoladig.
Beim Einmaischen wurden die Malze bei bestimmten Temperaturen verarbeitet, bevor nach bestandener Jodprobe Hopfen zugegeben und der Sud gekocht wurde. Parallel stärkten sich die Teilnehmenden mit Weißwürsten und Brezeln. Anschließend wurde geläutert, gekühlt und Hefe zugesetzt. Im Anschluss gärte das Bier zehn Tage und reifte danach in Flaschen, bevor Mitte September das Bier dann gemeinsam verkostet wird.
Der Brautag dauerte bis 15 Uhr, geprägt von Austausch und geistlichen Impulsen von Pfarrer Lukas Golder. Ein gelungener, lehrreicher Tag.



Lorcher Männerchor bereichert Gottesdienst

(Lorch)

Am 14. Juni ist der Lorcher Männerchor der Einladung von Pfarrerin Hohensteiner gefolgt und hat den Gottesdienst in der Stadtkirche in Lorch mitgestaltet. Der Männerchor hat mit etwa 17 Sängern unter der Leitung von Tilmann Klenk eindrucksvoll gezeigt, dass sein Repertoire breit gefächert ist und drei Stücke beigetragen: „Das Morgenrot“, ein italienisches Berglied und eine Motette nach dem Gedicht von Matthias Claudius „Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit und alle Welt vergeht mit ihrer Herrlichkeit. Nur Einer, der ist ewig und an allen Enden und wir in seinen Händen.“





Rückblick: Weißwurstseminar (Waldhausen)

Am 16. Juni besuchte eine Gruppe aus Waldhausen die Metzgerei Hinderer in Rudersberg zum Weißwurstseminar mit Metzgermeister Werner Hinderer. Nach einer Einführung in seine regional, fair und tierwohlorientiert ausgerichtete Philosophie ging es in die Praxis: Die Teilnehmenden erlebten die Herstellung von Weißwürsten – vom Zerkleinern des Fleisches über das Würzen bis zum Abfüllen in Därme und durften dabei selber mit Handanlegen. Besonders eindrücklich waren die handwerklichen Anforderungen und das typische Aroma durch Zitronenschale.
Beim anschließenden gemeinsamen Essen gab es Gelegenheit zum Austausch über Handwerk, Herausforderungen und Engagement.
Ein Dank gilt Dorothee und Werner Hinderer sowie unseren Bühlmeiers. Der Abend bot wertvolle Einblicke in Herkunft und Qualität von Lebensmitteln – ein wichtiges Anliegen unserer Gemeinde.

Tauffest am Remsmittelpunkt (Waldhausen)

Am 20. Juni 2026 wurde am Remsmittelpunkt in Waldhausen ein stimmungsvolles Tauffest unter freiem Himmel gefeiert. In drei Gottesdiensten wurden 14 Kinder getauft. Die naturnahe Atmosphäre am Wasser bot einen besonders passenden Rahmen und wurde von den Familien als fröhlich und gelungen erlebt.
Die Predigt hielt Ulrike Golder. Sie erschloss die Bedeutung der Taufe anschaulich anhand von Alltagsgegenständen für einen Tag am Wasser – etwa dem Handtuch als Bild für den festen Platz bei Gott.
Die Liturgie gestalteten Pfarrer Jochen Leitner, Annedore Hohensteiner und Lukas Golder im Wechsel. Für die Musik sorgte Frau Seeger am Keyboard.

Auch im kommenden Jahr ist am 19. Juni 2027 wieder ein Tauffest an der Rems geplant. Anmeldungen sind über die Pfarrämter möglich – sowohl für Taufen im Freien als auch in den Kirchen.





„Einfach heiraten“ – Ein besonderer Tag voller Segen

(Lorch)

An der EKD-weiten Aktion „einfach heiraten“ haben sich auch die Lorcher und Waldhäuser Pfarrerinnen und Pfarrer beteiligt. Insgesamt 14 Paare haben in der Stadtkirche die Gelegenheit genutzt: 7 Paare wollten zum Teil nach vielen Jahren Ehe die kirchliche Trauung nachholen, 7 haben sich segnen lassen, z.B. aus Anlass eines Hochzeitsjubiläums.
Von früh bis in den Abend hinein herrschte eine festliche und zugleich entspannte Atmosphäre in und um die Stadtkirche. Paare unterschiedlichsten Alters und mit ganz eigenen Lebensgeschichten kamen zusammen. Sie alle verband der Wunsch nach Gottes Segen für ihren gemeinsamen Weg. Die Gottesdienste waren für die Paare jeweils sehr berührend. Wir sind dankbar für die vielen Begegnungen und die spürbare Nähe Gottes an diesem Tag. „Einfach heiraten“ hat gezeigt, wie Kirche Menschen in besonderen Lebensmomenten begleiten kann – offen, einladend und segensreich.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die diesen Tag mit viel Engagement vorbereitet und begleitet haben.
Nächstes Jahr ist „einfach heiraten“ am 2. Juli geplant.

Kirchgartenfest am 27. Juni 2026 (Waldhausen)

Bei hochsommerlichen Temperaturen begann das Kirchgartenfest in Waldhausen mit dem Musical „Die große Flut“ – eine willkommene Abkühlung bot dabei die Kirche. Anschließend ging es draußen im Schatten der Martin-Luther-Kirche gemütlich weiter. Im Kirchgarten wurde bei Weißwurst-Burgern, Roten, Bratwürsten und Käse vom Grill sowie kühlen Getränken gefeiert. Für Kinder gab es eine Hüpfburg, eine Gaga-Ball-Arena und die Möglichkeit, eigene Buttons zu gestalten. Ein besonderes Highlight war das Eis der Eisdiele Sojo. Für gute Stimmung durch seine Musik sorgte Luis Zirkelbach. So klang der Tag als lauer Sommerabend im Herzen von Waldhausen stimmungsvoll aus.





Erwachsenenbildungsabend zu Rechtspopulismus am 2. Juli 2026 (Lorch)

Bei einem gut besuchten Erwachsenenbildungsabend im evanelischen Gemeindehaus referierte Pfarrer i.R. Thomas Oesterle über das Thema: „Der neue Rechtspopulismus und der christliche Glaube“ und kam dabei mit den Anwesenden in ein lebendiges Gespräch.
Nach einer einführenden, politikwissenschaftlichen Klärung, wie man verfassungsgemäßes konservatives Denken von verfassungsfeindlichem Rechtsextremismus klar unterscheidet, ging es um die Entwicklung der AFD zwischen 2014 und 2026. Eine deutliche Tendenz zu verfassungsfeindlichem Staatsumbau lässt sich in diesem Jahren ablesen, gipfelnd in einem Remigrationsdenken, welches auch das deutsche Staatsbürgerschaftsrecht in Frage stellt.
Es gibt innerhalb der AFD die Organisation CHRAFD, in der sich Christen sammeln, die Mitglied in dieser Partei sind. Zusammengesetzt ist diese Gruppe aus amerikanisch-geprägten Evangelikalen und aus Katholiken, die sehr stark in einem Katholizismus verhaftet sind, der das Vaticanum II ablehnt.
Die Führungspersonen der AFD machen unisono klar, dass sie eine Kirche, die sich um die aktuellen Problemstellungen der Welt bemüht, ablehnen (z.B. um die ökologische Krise, oder um den sehr ungleich verteilten Reichtum auf unserer Erde). Sie setzt stattdessen auf Freikirchen, mit denen sie künftig zusammenarbeiten möchte. Von kirchlicher Seite aus hat sowohl die deutsche Bischofskonferenz als auch die EKD unmissverständlich deutlich gemacht und veröffentlicht:



„Christlicher Glaube und völkischer Nationalismus sind unvereinbar!“ In der Folge dieses Konflikts sieht man nun im Wahlprogramm der AFD für Sachsen-Anhalt sehr klar kirchenfeindliche Ziele formuliert (Einstellung des Einzugs der Kirchensteuer durch den Staat, Stellenstreichungen an theologischen Fakultäten, Streichung von Zuschüssen für kirchliche Akademien etc.). Pfarrer Oesterle, der im Schwerpunkt kirchliche Zeitgeschichte studiert hat, machte gegen Ende klar: nachdem in der Forschung gut nachgewiesenen Versagen der Kirchen im sogenannten „3. Reich“, versuchen Kirchen jetzt frühzeitig und laut vor völkischem Nationalismus zu warnen, auch wenn das Anfeindungen mit sich bringt.

Coffeestop-Saison und Kirchenbiergarten

(Waldhausen)

Mit zwei gelungenen Coffeestops im Juni und Juli ist die diesjährige Saison zu Ende gegangen. Im Juni bewirtete der Kirchengemeinderat bei großer Hitze die Gäste, im Juli übernahmen die „heißen Nadeln“ des Handarbeitstreffs „handmade“ und verwöhnten mit selbstgebackenem Kuchen. An beiden Nachmittagen kam ein Erlös von rund 500 Euro für die Dachsanierung zusammen.
Auch der erstmals angebotene Kirchenbiergarten im Jubiläumsjahr der Martin-Luther-Kirche war ein voller Erfolg. Als offenes Afterwork-Angebot im Kirchgarten wurde er gut angenommen und bot Raum für Begegnung und Austausch. Ein herzlicher Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern. Über eine Fortführung im kommenden Jahr wird der Kirchengemeinderat beraten.



Ökumenisches Waldfest 2026 – ein gelungenes und vielfältiges Beisammensein (Lorch)

Das morgendliche Gewitter hatte sich gerade noch rechtzeitig vor Beginn des ökumenischen Gottesdienstes verzogen und zahlreiche Menschen hatten sich auf den Weg gemacht zum ökumenischen Gottesdienst im Grünen. Die Feier stand ganz im Zeichen der menschlichen Vielfalt. Pfarrerin Oesterle und Gemeindereferent Maier spannten in ihrer Ansprache einen weiten Bogen von aktuellen gesellschaftlichen Situationen bis hin zum Fußball. Die Kinder der Evangelischen Kita EKO begrüßten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in unterschiedlichen Sprachen und zeigten in einer gelungenen Darbietung, wie eine Flaschenpost verschiedene Länder „bereist“ und so die Kinder aus den unterschiedlichen Ländern Freunde werden.

Nach der geistigen Stärkung war für das leibliche Wohl mit Pommes, Steak und der traditionellen Waldfest-Couscous-Gemüsepfanne bestens gesorgt. Die Auswahl und das große Kuchenbuffet fanden bei den Gästen großen Anklang.
Für die musikalische Unterhaltung sorgte den ganzen Nachmittag die Stadtkapelle Lorch, die mit ihrem vielfältigen Repertoire wie gewohnt begeisterte.

Im Bereich des Spielplatzes hatten die Lorcher Kitas und das Kinderkirchteam ein abwechslungsreiches Angebot vorbereitet: Ob Kinderschminken, Wasserspiele, Armbänder auffädeln oder Baumklettern – viele bunte Gesichter wuselten am Nachmittag vergnügt über die Wiese und durch den Wald.
Die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher waren begeistert: „Das ist einfach ein sehr schönes Fest!“ „Tolles Ambiente, entspannte Atmosphäre.“ „Da kommen wir immer gern.“

Vielen Dank allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben: Dem Vorbereitungsteam aus den beiden Kirchengemeinderatsgremien, allen Helferinnen und Helfern, allen Kuchenspenderinnen und -spendern, den Kita-Mitarbeiterinnen, den Kindern und dem Musikverein Stadtkapelle Lorch.









Abendgedanken mit Christoph Sonntag

(Waldhausen)

Am Dienstag vor den Sommerferien war der Kabarettist Christoph Sonntag bei den fünften Abendgedanken in Waldhausen zu Gast. Bei lauer Sommerabendstimmung unter dem Schatten der Platane am Gemeindehaus mit Unterbrechungen durch Musikbeiträge von Pianist Uli Schwenger, war er mit Pfarrer Lukas Golder im Gespräch zum Thema „Glauben und Humor“. Dabei erlebten die Besucherinnen und Besucher einen authentischen Christoph Sonntag, der offen über Höhen und Tiefen und über die Glaubenserfahrungen plauderte.

So erzählte er von seiner pietistischen Kindheit und strengen christlichen Erziehung, die eine Gottesbeziehung in ihn legte, die ihn bis heute trägt, die sich aber auch im Lauf des Lebens verändert hat. Er erzählte von einer Macht, die die Menschen liebt und sich mit und an ihnen freut und Ihnen Möglichkeiten gibt, miteinander in Kontakt zu treten. Diese Macht sei in einer anderen Dimension, die wir begrenzten Menschen nicht direkt wahrnehmen können. Das Leben hier sei daher nur ein kurzer „Urlaub“, den man genießen sollte und sich an Dingen und Menschen freuen.

Gleichzeitig machte Sonntag, auch durch sein großes Engagement für seine Stiphtung auf Menschen am Rand der Gesellschaft, die Demokratiebildung im Land und den Umweltschutz aufmerksam.

Bei anregenden Gesprächen klang der Abend nach einem Fürbittgebet, Segen und Abendlied aus. Vielen Dank an Christoph Sonntag, dass er sich auf das Format eingelassen hat. Vielen Dank an Pianist Uli Schwenger, sowie allen Helferinnen und Helfern



Kirchhofkino begeistert mit„Mariannengraben“

(Lorch)

Bei bestem Sommerwetter verwandelte sich der Kirchhof unserer Kirchengemeinde erneut in ein stimmungsvolles Freiluftkino. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren der Einladung gefolgt und hatten eigene Sitzgelegenheiten, wie Liege-, Klappstühle und Decken mitgebracht.
Unter der alten Rotbuche und der mächtigen Linde entstand eine ganz besondere Atmosphäre. Mit dem Blick auf die Kirche und die große Leinwand bot der Kirchhof eine einzigartige Kulisse für einen gelungenen Kinoabend.
Gezeigt wurde der bewegende Film „Mariannengraben“, der die Zuschauerinnen und Zuschauer mit seiner berührenden Geschichte fesselte. Die Mischung aus nachdenllichen und hoffnungsvollen Momenten sorgte für viele Eindrücke und anregende Gespräche auch nach dem Film.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Kleines Büfett und Getränke standen bereit und wurden gerne angenommen. So konnten die Gäste den Abend in entspannter Gemeinschaft genießen. Das Kirchhofkino hat einmal mehr gezeigt, wie schön Begegnung und Kultur unter freiem Himmel sein können.

Die Mitglieder des Stiftungsrates und Freunde haben durch ihren Einsatz zum Gelingen dieses besonderen Abend beigetragen und einen Erlös von 900 Euro der Stiftung zugeführt.
Ein herzliches Dankeschön an alle!



Musik, die das Kloster zum Klingen brachte

(Lorch)

Ein besonderer Gottesdienst fand am 2. Feriensonntag in bewährter Form im Kloster Lorch statt: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 62. Musikwoche des Evangelischen Jugendwerks Stuttgart (ejus) gestalteten den Gottesdienst musikalisch mit. Mehr als 30 Jugendliche und junge Erwachsene haben auch dieses Jahr wieder eine Woche im Kloster verbracht, um miteinander zu musizieren und Gemeinschaft zu haben.
Im Gottesdienst erklangen „Rückblick“ von Anne Weckeßer, Mendelssohn Bartholdys „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“, „Sing it out loud“ von Timo Böcking sowie Colin Hands „Fanfare for a Festival“. Blechbläser, Chor und Flötengruppe sorgten dabei für ein abwechslungsreiches und festliches Programm.
Pfarrerin Hohensteiner stellte in ihrer Predigt Gustav Mesmer, den „Ikarus vom Lautertal“, in den Mittelpunkt. Seine unermüdlichen Versuche, Fluggeräte zu bauen, wurden zum Bild für den menschlichen Lebensweg: Auch wenn etwas nicht gelingt oder die eigenen Kräfte nachlassen, schenkt Gott immer wieder neue Kraft und den Mut, weiterzugehen.
So verband der Gottesdienst auf besondere Weise Musik, Glauben und Gemeinschaft – und ließ das Kloster Lorch auf ganz besondere Weise erklingen.



Die Lorcher Kantorei startet nach den Sommerferien unter neuer Leitung (Lorch)

Nach den Sommerferien nimmt die Kantorei den Probenbetrieb wieder auf. Bis zur Neubesetzung der Chorleitung übernimmt Florian Schäfer die Proben.
Die Kantorei probt immer mittwochs ab 16. September 2026 von 19.45 Uhr bis ca. 21.45 Uhr im großen Saal im Gemeindehaus, Kirchstr. 30.
In den 90 Minuten wird nach einem kurzen Einsingen auf mehrere Projekte geprobt- aber auch für Liedwünsche und Lieblingslieder soll in den Proben Platz sein, sowie für die traditionellen Geburtstagsständchen.

Zwei Projekte stehen bereits fest:
1. Advent (Sonntag, 29. November 2026)
im Gottesdienst in der Stadtkirche und am
Heiligabend (24. Dezember 2026), 17.30 Uhr
ebenfalls in der Stadtkirche.

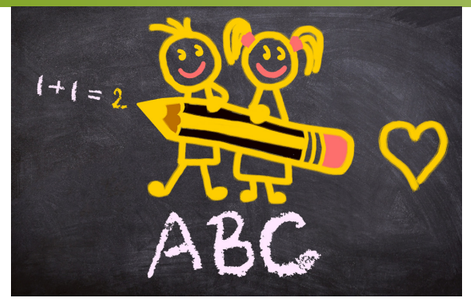
Zu den Proben und Projekten möchten wir Wiedereinsteigende und neue Sängerinnen und Sänger herzlich einladen. Einen genauen Termin- und Probenplan gibt es bei den Chorproben.
Ansprechpartner ist Florian Schäfer, Tel 07172/7234

Zuschuss PV-Anlage Gemeindehausdach

(Waldhausen)

Seit über einem Jahr läuft die PV-Anlage auf dem Gemeindehausdach, die im Frühjahr 2025 an zwei Samstagen mit vielen ehrenamtlichen Helfern montiert wurde. Seither hat die Anlage gut 1,8 MWh Energie geliefert und zum größeren Teil in dem installierten Batteriespeicher für die Nutzung in den Abendstunden gespeichert.
Über 60% haben wir so den eigenen Strom im Gemeindehaus verbraucht und ca. 640 Euro an Stromkosten gespart. Den überschüssigen Strom haben wir verkauft und so ca. 900 Euro erwirtschaftet.

Bis Juni 2025 gab es von der Landeskirche eine Förderung für PV-Anlagen (pro KW-Modulleistung und -speicher). Die Bearbeitung des Antrags zog sich bis Ende Juli 2026. Nun kam die freudige Nachricht aus Stuttgart, dass 75% der Kosten übernommen werden (es wurde ein Eigenanteil der Kirchengemeinden von mindestens 25% festgelegt). So bleiben lediglich 5.100 Euro an Kosten bei der Kirchengemeinde, die sich in den nächsten Jahren schnell amortisiert haben dürften.



Einladung zu den Einschulungsgottesdiensten

(Lorch und Waldhausen)

Der erste Schultag ist ein besonderer Schritt: voller Spannung, Neugier und auch ein wenig Aufregung. Viel Neues beginnt – neue Wege, neue Freunde, neues Lernen. Dabei tut es gut zu wissen: Gott geht mit. Er begleitet, stärkt und segnet.
Deshalb laden wir zu den Einschulungsgottesdiensten herzlich ein:
Für die ABC-Schützen der Grundschule Lorch findet der Gottesdienst am Abend vor dem ersten Schultag, am Mittwoch 16. September um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Konrad in Lorch statt.
Für die Kinder, die in Waldhausen eingeschult werden, findet der Gottesdienst am 17. September um 9.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Waldhausen mit der Schulgemeinschaft der Grundschule Waldhausen statt. Eingeladen sind auch alle, die die neuen Erstklässler an diesem Tag begleiten.
Gemeinsam wollen wir innehalten, Danke sagen und um Gottes Segen für die kommenden Jahre bitten.
Eingeladen sind alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit ihren Familien. Wir feiern einen fröhlichen Gottesdienst mit Musik, guten Worten und einem persönlichen Segen für jedes Kind. So kann der Schulstart unter Gottes gutem Schutz beginnen.

Start des TRAINEE-Kurses

16. September 2026, 18.00 Uhr (Waldhausen)

In Waldhausen sowie Lorch und Weitmars startet ein neuer TRAINEE-Kurs für Jugendliche ab 14 Jahren. Die erlebnis- und praxisorientierte Ausbildung zum Jugendleiter findet in rund zehn Treffen statt und verbindet Theorie mit praktischen Erfahrungen, etwa bei Konfirmandenfreizeiten oder in der Kinderkirche.
Die Teilnehmenden erwerben wichtige Kompetenzen in Leitung, Pädagogik und Organisation: von Gruppenleitung, Rhetorik und Spielpädagogik bis hin zu Projektplanung und rechtlichen Grundlagen. Gleichzeitig bietet TRAINEE Raum zur persönlichen Weiterentwicklung – eigene Stärken entdecken, Ziele klären und Herausforderungen meistern.
Neben neuen Kontakten gibt es anerkannte Nachweise wie den Qualipass und die Jugendleitercard. Geleitet wird der Kurs von Pfarrer Lukas Golder. Die Treffen finden abwechselnd in Waldhausen und Lorch statt, los geht es am 16. September im Gemeindehaus in Waldhausen.



Mitarbeitende für die Kinderkirche gesucht

(Waldhausen)

Unsere Kinderkirche startet wieder – und dafür suchen wir engagierte Mitarbeitende! Gemeinsam mit einem Team kannst du Kindern biblische Geschichten nahebringen, mit ihnen singen, spielen und den Glauben lebendig werden lassen. Vorkenntnisse sind nicht nötig – Freude am Umgang mit Kindern reicht. Mit dem Mitarbeiterteam steht und fällt unsere Kinderkirche in Waldhausen.

Kinderkirche Waldhausen - Termine:

20.09.2026, 10.00 Uhr, Gemeindehaus
04.10.2026, 10.00 Uhr, Erntedank Kirche
18.10.2026, 10.00 Uhr, Gemeindehaus
08.11.2026, 10.00 Uhr, Gemeindehaus

Ab 22. November beginnen außerdem die Proben für das Krippenspiel – auch hier freuen wir uns über Unterstützung!
Wer Lust hat, sich einzubringen, Gemeinschaft zu erleben und etwas Sinnvolles zu tun, ist herzlich eingeladen. Melde dich gerne im Pfarramt oder sprich uns persönlich an!



Krippenspiel in der Stadtkirche Lorch

Ab Mitte November startet die Kinderkirche Lorch und Weitmars mit den Proben für das diesjährige Krippenspiel. Alle Kinder sind eingeladen mitzumachen und eine kleine oder größere Rolle zu übernehmen. Die Aufführung ist am Heiligen Abend im Gottesdienst in der Stadtkirche um 15.30 Uhr.
Kontakt und Information über das Gemeindebüro.

Teenkreis besucht das Pflegeheim im Kloster Lorch

Mitte Juli besuchte der Teenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Lorch und Weitmars unter der Leitung von Benni Kolb das Pflegeheim im Kloster Lorch. Die SeniorInnen versammelten sich erwartungsfroh unter der Luthereiche; der benachbarte Brunnen sorgte an diesem heißen Tag zusätzlich für angenehme Abkühlung.
Die 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zogen bepackt ins Klostergelände ein; jeder war mit einem persönlichen Gegenstand gekommen (z.B. Kuscheltier, Blume). Das Programm begann mit einigen Liedern, danach führten die Teens ein kleines Theaterstück zum Thema „Wertvoll“ auf.
Anschließend spielten Jung gegen Alt in einem Quiz, das unentschieden endete. Den Abschluss bildete ein selbstgebasteltes Geschicklichkeitsspiel, das bei allen gleichermaßen Begeisterung hervorrief. Alle Beteiligten waren sich einig: Es war ein unvergesslicher Nachmittag.
Vielen Dank an Teens und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die tolle Abwechslung.



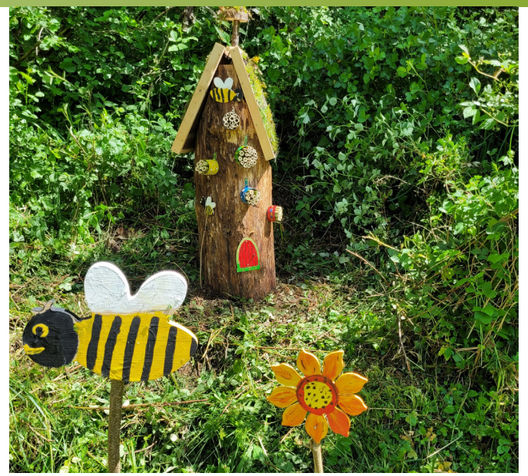


Waldheim 2026 (Lorch)

Detektive gesucht! Unter diesem Motto stand das Waldheim Lorch in diesem Jahr. Während dem ersten Abschnitt in den ersten zwei Ferienwochendurften 70 Kids ihre Detektiv-Ausbildung durchlaufen, knifflige Fälle von Jesus lösen und Verbrechern auf die Spur kommen. Außerdem war viel Raum für besondere Aktionen: Das Bauen von eigenen Lagern und Hütten, Workshops, Besuch von der Malteser Hundestaffel, Nachtwanderung und Übernachtung für die Großen, ein Überraschungsabend für die kleinen und vieles mehr. Dabei durften wir traumhaftes Wetter und leckeres Essen genießen. Eine Besonderheit war, dass in diesem Jahr ein zweiter Abschnitt in der dritten Ferienwoche angeboten wurde unter dem gleichen Thema. Wir hoffen, dass dieser Abschnitt in den nächsten Jahren noch wächst. Zudem hatten wir auch in diesem Jahr einen inklusiven Ansatz und konnten drei geniale Wochen mit vielen einzigartigen tollen Kids erleben
Geleitet wurde das Waldheim von den Jugendreferentinnen Andrea Löw und Melanie Zorzi vom evangelischen Bezirksjugendwerk Schwäbisch Gmünd. Das Leitungsteam bedankt sich ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfenden, die das Freizeit ermöglicht haben und für eine gesegnete Zeit gesorgt haben.

Einblick in die Kita Waldhausen

Mit großer Vorfreude blickten wir auf den Frühsommer. Die Natur erwachte, überall blühten bunte Blumen und viele Tiere ließen sich wieder entdecken.
Die sommerlichen Temperaturen luden natürlich auch zum Spielen mit Wasser ein. Deshalb kamen unsere Wasserspielzeuge wieder regelmäßig zum Einsatz.
Auch die Fußball-WM sorgte bei den Kindern für große Vorfreude. Sie fieberten begeistert mit, gestalteten Länderflaggen und nahmen mit viel Freude an verschiedenen kreativen und bewegungsreichen Angeboten rund um das Thema Fußball teil.
Ein besonderes Erlebnis in den vergangenen Wochen waren die Greifvogelschau sowie der Besuch der Feuerwehr in unserem Kindergarten. Beide Aktionen beeindruckten die Kinder sehr und sorgten für große Begeisterung, viele strahlende Augen und unvergessliche Momente.
Die Bärengruppe hat im Rahmen von ihrem neuen Projekt „Wald“ an der Waldhütte ein Insektenhotel gebaut. Außerdem haben die Bärenkinder Bienen und Blumen aus Holz bemalt und Stöcke geschnitzt, mit denen diese befestigt werden können.
Somit ist der Platz an unserer Waldhütte noch schöner geworden! Herzliche Grüße gehen an Angelika und Rudi Schunter, die uns dabei sehr unterstützt haben!
Die Spatzengruppe beschäftigte sich als großes Projekt mit der Schöpfungsgeschichte.
Für jeden Tag der Schöpfungsgeschichte gab es einen Karton mit passendem Inhalt, zu dem in der jeweiligen Woche Angebote gemacht wurden.





So schuf Gott z.B. am zweiten Tag der Schöpfungsgeschichte Luft und Wasser. In dieser Woche wurden kleine Boote und Flugzeuge gebastelt und ausprobiert. Auch beim gemeinsamen Einpflanzen von Blumen waren die Kinder mit großem Eifer dabei.
Die Entengruppe hatte ein Projekt zum Thema „Waldtiere“ und deshalb viel Zeit draußen in der Natur verbracht. Sie bepflanzten im Garten unsere Hochbeete mit Tomaten, Gurken und Paprika, gossen regelmäßig und durften das Gedeihen beobachten.

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER

Datum	Zeit	Ort	Person	Information
So. 06.09.2026	9.00 Uhr	Rattenharz	Pfarrerin U. Golder	mit Taufe
	10.00 Uhr	Waldhausen	Pfarrerin U. Golder	
	10.00 Uhr	Stadtkirche	Pfarrerin i.R. C. Gerstetter	
So. 13.09.2026	9.00 Uhr	Weitmars	Pfarrer i.R. K. Rieth	
	10.00 Uhr	Stadtkirche	Pfarrerin A. Hohensteiner / Pfarrer i.R. M. Heller	80er-Feier
	10.00 Uhr	Waldhausen	Pfarrer L. Golder	
	19.00 Uhr	Stadtkirche		Taizégebet
Mi. 16.09.2026	17.00 Uh	Kath. Kirche Lorch		Ökumenischer Einschulungs-gottesdienst
Do. 17.09.2026	9.00 Uhr	Waldhausen		Ökumenischer Einschulungs-gottesdienst
Sa. 19.09.2026	19.00 Uhr	Rattenharz		Abendgottesdienst mit an-schließendem Ständerling
So. 20.09.2026	10.00 Uhr	Stadtkirche	Pfarrerin A. Hohensteiner	Konfirmandenvorstellung
	10.00 Uhr	Waldhausen	Prädikant/in	
So. 27.09.2026	9.00 Uhr	Weitmars	Pfarrerin M. Oesterle	
	10.00 Uhr	Stadtkirche	Pfarrerin M. Oesterle	
	10.00 Uhr	Waldhausen	Pfarrerin U. Golder	
So. 04.10.2026	9.00 Uhr	Rattenharz	Pfarrerin U. Golder	Erntedankgottesdienst
	10.00 Uhr	Waldhausen	Pfarrerin U. Golder	Fam.Gottesdienst mit Kita
	10.00 Uhr	Stadtkirche	Pfarrerin A. Hohensteiner	Erntedank mit Kinderchor
	11.00 Uhr	Weitmars	Pfarrerin A. Hohensteiner	Fam.Gottesdienst mit Kita Weitmars
So. 11.10.2026	10.00 Uhr	Stadtkirche	Pfarrerin A. Hohensteiner, Pfarrerin i.R. R. Kuntz-Veit	Festgottesdienst 50 Jahre Spätlese
	10.00 Uhr	Gemeindehaus Waldhausen	Pfarrer L. Golder	Konfirmandenvorstellung, anschließend faires Frühstück
So. 18.10.2026	9.00 Uhr	Rattenharz	Pfarrer L. Golder	
	10.00 Uhr	Waldhauen	Pfarrer L. Golder	
	18.00 Uhr	Stadtkirche	Pfarrerin A. Hohensteiner	Musik-und-Mehr-Gottesdienst
So. 25.10.2026	9.00 Uhr	Weitmars	Pfarrerin M. Oesterle	
	10.00 Uhr	Gemeindehaus Lorch	Pfarrerin M. Oesterle, Diakon Wiemann	Stufen-des-Lebens-Gottes-dienst
	10.00 Uhr	Waldhausen	Prädikant/in	
So. 01.11.2026	9.00 Uhr	Rattenharz	Pfarrerin U. Golder	
	10.00 Uhr	Waldhausen	Pfarrerin U. Golder	
	10.00 Uhr	Stadtkirche	Pfarrer i.R. K. Rieth	
So. 08.11.2026	9.00 Uhr	Weitmars	Pfarrerin A. Hohensteiner	
	10.00 Uhr	Lorch	Pfarrerin A. Hohensteiner	mit Taufen

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER

Datum	Zeit	Ort	Person	Information
So. 08.11.2026	10.00 Uhr	Waldhausen	Pfarrerin U. Golder	
	19.00Uhr	Gemeindehaus Lorch		Taizégebet
So. 15.11.2026	9.00 Uhr	Rattenharz	Pfarrer L. Golder	Gottesdienst zum Volkstrauertag
	10.00 Uhr	Stadtkirche	Pfarrerin M. Oesterle	Gottesdienst zum Volkstrauertag
	10.30 Uhr	Waldhausen, Friedhof	Pfarrer L. Golder	Gottesdienst zum Volkstrauertag
Mi. 18.11.2026 (Buß- und Bettag)	18.30 Uhr	Waldhausen	Pfarrer L. Golder	Abendmahl mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden
So. 22.11.2026	9.00 Uhr	Weitmars	Pfarrerin A. Hohensteiner	Ewigkeitssonntag mit Flötenensemble
	9.00 Uhr	Rattenharz	Pfarrerin U. Golder	Ewigkeitssonntag
	10.00 Uhr	Stadtkirche	Pfarrerin A. Hohensteiner	Ewigkeitssonntag
	10.00 Uhr	Waldhausen	Pfarrerin U. Golder	Ewigkeitssonntag
So. 29.11.2026	9.00 Uhr	Weitmars	Pfarrerin M. Oesterle	1. Advent
	10.00 Uhr	Stadtkirche	Pfarrerin M. Oesterle	1. Advent mit Lorcher Kantorei
	18.00 Uhr	Waldhausen, Kirnbachspielplatz	Pfarrer L. Golder	Waldadvent am Kirnbachspielplatz mit Posaunenchor, anschließend Rote und Punsch

Änderungen vorbehalten, bitte informieren Sie sich über die aktuellen Gottesdienste und Termine im Mitteilungsblatt oder auf unseren Homepages.

Evangelische Kirchengemeinde Lorch und Weitmars

Kirchstraße 30, 73547 Lorch
www.lorch-weitmars-evangelisch.de

Sekretariat
Sabine Ohly, Tel.: 07172 9115625
E-Mail: pfarramt.lorch-nord@elkw.de
Mo., Di., Do. 8.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

Pfarramt Nord
Pfarrerin Annedore Hohensteiner
Tel.: 07172 9110927
E-Mail: annedore.hohensteiner@elkw.de

Pfarramt Süd
Pfarrerin Margarete Oesterle
Tel.: 07172 9110928
E-Mail: margarete.oesterle@elkw.de

Kirchengemeinderat
1. Vorsitzende Silke Böhnke
Tel.: 07172 9144113

Kirchenpflege
Tatjana Schmidmeier, Tel.: 07172 9110810
E-Mail: kirchenpflege@evkirche-lorch.de

Hausmeisterin (Gemeindehaus Lorch)
Carmen Kler, Tel.: 07172 6618 (vormittags)
0157 8736-8980 (nachmittags)

Mesnerinnen
Stadtkirche Lorch
Barbara Riehle, Tel.: 07172 928605
E-Mail: riehlee@online.de
Christuskirche Weitmars
Cassandra Dröscher, Tel.: 07172 913966

Kindertageseinrichtungen (Lorch)
- Kinderhaus Naturino
  Leiterin Claudia Haas, Tel.: 07172 919548
- Kita EKO
  Leiterin Nicole Bulling, Tel.: 07172 7485
- Kita Mörike
  Leiterin Silvia Breitweg, Tel.: 07172 6729
- Kindertagesstätte Weitmars
  Leiterin Jana Schüle, Tel.: 07172 9156488

Bankverbindung
Evangelische Kirchengemeinde Lorch und Weitmars
IBAN: DE62 6145 0050 0440 9040 27
Kreissparkasse Ostalb, BIC: OASPDE6AXXX

Evangelische Kirchengemeinde Waldhausen

Breecher Weg 30, 73547 Lorch-Waldhausen
www.waldhausen-evangelisch.de

Sekretariat
Sabine Ohly, Tel.: 07172 6460
E-Mail: pfarramt.waldhausen@elkw.de
Mi. 9.00 bis 13.00 Uhr

Pfarrer Lukas Golder
E-Mail: lukas.golder@elkw.de

Pfarrerin Ulrike Golder
E-Mail: ulrike.golder@elkw.de

Kirchenpflege
Elke Halbroth, Tel.: 07172 9112759
E-Mail: elke.halbroth@elkw.de

Kirchengemeinderat
1. Vorsitzende Sylvia Thiel, Tel.: 07172 9110650
E-Mail: sylvia.thiel@elkw.de

Kindertageseinrichtung (Waldhausen)
Evangelische Kindertagesstätte Waldhausen
Leiterin Carla Wägner, Tel.: 07172 5701
E-Mail: kita.waldhausen@elkw.de

Mesnerinnen, Mesner
Martin-Luther-Kirche Waldhausen
Christina Pfitzer (werktags)
Maximilian Stiller (sonntags)
Laura Dolderer (sonntags)
Kapelle Rattenharz
Martin Greiner

Gemeindehaus
Tel.: 0170 4401149
Hausmeister Gerhard Fächner
Reinigungskraft Maria Pesch
Vermietungsanfragen über das Pfarramt

Bankverbindung Spendenkonto
Evangelische Kirchengemeinde Waldhausen
IBAN: DE80 6145 0050 0440 9016 66
Kreissparkasse Ostalb, BIC: OASPDE6AXXX

Diakonieverband Ostalb

Außenstelle Lorch
Kirchstraße 30, 73547 Lorch
Hartmut Wohnus, Tel.: 07171 104684-0
E-Mail: info@diakonieverband-ostalb.de
Bürozeit: Donnerstag vormittags

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 1110111

Impressum | ViSdP

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Lorch und Weitmars
und Ev. Kirchengemeinde Waldhausen
V.i.S.d.P.: Lukas Golder, Annedore Hohensteiner
Layout, Satz und Druckorganisation: Andrea Krämer
Texte: Lukas Golder, Ulrike Golder, Annedore Hohensteiner, Margarete Oesterle
Bilder: Lukas Golder, Annedore Hohensteiner, privat
Druck: kirchen druckerei, 47533 Kleve
(auf 100% auf Recycling-Papier gedruckt)
Verteilung: ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger – Vielen Dank!
Verteilorganisation: Sabine Ohly
08.2026

ÖDOPPELPUNKT

Evangelische Kirchengemeinde
Lorch und Weitmars
Kirchstraße 30, 73547 Lorch
Tel.: 07172 9115625
E-Mail: Pfarramt.Lorch-Nord@elkw.de
www.lorch-weitmars-evangelisch.de

Evangelische Kirchengemeinde
Waldhausen
Breecher Weg 30, 73547 Lorch-Waldhausen
Tel.: 07172 6460
E-Mail: Pfarramt.Waldhausen@elkw.de
www.waldhausen-evangelisch.de



Ö